

GEMEINDEBRIEF

**für die Ev.-luth. Kirchengemeinden
Stadtoldendorf und Wangelstedt**



**Weihnachten 2022
Ausgabe 1/23**

Du bist ein Gott, der mich sieht.

Genesis 16,13

2023
Jahreslosung

Ausblick

**Advent und
Weihnachten**
Seite 3

Familienzentrum
Seite 10

Frauenfrühstück
Seite 11

**Evangelische Jugend
Ost-Region**
Seite 12



Rückblick

**Jubelkonfirmation
Wangelnstedt**
Seite 22

Erntedank
Seite 23

Ordination
Seite 27

Konfitag
Seite 28

IMPRESSUM: Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinden Stadtoldendorf und Wangelnstedt, hrsg. im Auftrag der Kirchenvorstände. REDAKTION: Dominik Dörrie, Yvonne Kleinsorge, Pastor Friedrich Uhlhorn (v.i.S.d.P.), Mechthild Ziemer. MITARBEIT: Stephanie Ahlers, Paola Brecht, Diakonin Christine Dörrie, Christine Greveler, Mechthild Kreikenbohm, Hella Lohrengel, Christine Lühje, Torsten Maiwald, Birgit Sander, Diakon Dierk Stelter, Pastor Friedrich Uhlhorn. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der jeweiligen Autoren wieder. LAYOUT: Dominik Dörrie, Bevern. AUFLAGE: 3250 Exemplare emissionsarm. ANSCHRIFT DER REDAKTION: Pfarrstraße 2, 37627 Stadtoldendorf. DRUCK: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen. BILDNACHWEISE (WENN NICHT ANGEGEBEN): Titelfoto: Mechthild Ziemer, weitere: Mechthild Ziemer, KGM Stadtoldendorf und Wangelnstedt, KK Holzminden-Bodenwerder, Gemeindebrief Magazin für Öffentlichkeitsarbeit. Pixabay. REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTE AUSGABE: 15. JANUAR 2023



Friedrich Uhlhorn

LICHT IM DUNKELN

Ratsch, die Dunkelheit, die grade noch die Straße umgeben hat, verkleinert sich, sie wird ausgestrahlt, erst von einem Streichholz, dann von einer Bunten Laterne. Was folgt, ist eine ganze Lawine an bunten Lichtern, leuchtende Dinosaurier, bunte Fackeln auf Stöcken, Pilze und viele andere Motive und Laternen sind zu sehen. Fast genauso intensiv - wenn nicht sogar noch stärker - leuchten die Augen der Kinder, die diese Laternen fest in ihren Händen halten: „Dort oben leuchten die Sterne und unten leuchten wir“

Die dunkle Jahreszeit ist endgültig angebrochen, nicht nur beim Laternelaufen werden Kerzen angezündet, auch zu Hause, auf den Adventskränzen und bald an den Tannenbäumen leuchten die Lichter und geben dieser Jahreszeit ihren besonderen Glanz. Gemütlichkeit, Besinnung, Stille. Mit einer Kerze, fühle ich mich nicht mehr allein, ihr Licht schenkt mir innere Wärme, auch dann, wenn sie nur klein ist.

Christus spricht: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht im Dunkeln wandern, sondern wird das Licht des Lebens haben.“

Ein Licht im Dunkeln, erst eins - dann ganz viele.

Friedenslicht aus Bethlehem 2022

Wir Christlichen Pfadfinder holen auch in diesem Jahr wieder das Friedenslicht aus Bethlehem nach Stadtoldendorf und werden es am 4. Advent in den Gottesdienst bringen, von dort in unsere Stadt entsenden und an alle "Menschen mit gutem Willen" verteilen. Es steht in diesem Jahr unter dem Motto:

"Frieden beginnt mit dir"

Wer ein Transportgefäß (Lateme o.ä.) hat, sollte dieses bitte mitbringen, damit die Kerze auch den Nachhauseweg übersteht. Es sind alle herzlich eingeladen, das Licht an Freunde, Nachbarn und Bekannte weiterzugeben und so zur heiligen Weihnachtszeit auch in Stadtoldendorf ein Netz des Friedens zu weben.

Wir Pfadfinder werden das Friedenslicht zudem am Heilig Abend auch in die städtischen Einrichtungen der Altenpflege und zum Kinderheim am Kellberg tragen.

Text: Torsten Maiwald



Starnsinger unterwegs

Vom 6. bis 8. Januar ziehen wieder die Starnsinger durch Stadtoldendorf und die umliegenden Dörfer. Gemeinsam mit der katholischen Gemeinde bereiten wir die Kinder auf die Aufgabe vor. Die Kinder singen, segnen und sammeln vor der Haustür.

Die Aktion „Starnsinger“ unterstützt weltweit viele Projekte, die Kindern helfen sollen, eine Chance auf ein lebenswertes Leben zu bekommen. In diesem Jahr wird besonders Indonesien in den Blick genommen mit verschiedenen Projekten, die Kindern zu ihren Kinderrechten Schutz, Bildung und Gesundheit verhelfen.

Unsere Starnsinger ziehen in Dreiergruppen begleitet von einer Erwachsenen zu den Familien, die sich dafür angemeldet haben. Wenn Sie noch nie Besuch von den Starnsingern hatten, aber gern dabei wären, melden Sie sich bitte bei uns.

Ebenso können Sie sich auch von unserer Liste streichen lassen.

Die Aussendungsandacht findet am 6. Januar 2023 um 10:00 Uhr in der evangelischen Kirche statt. Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Kontakt: Stephanie Ahlers Tel. 9956862 oder Hella Lohrengel Tel. 4117



Wochenschlussgottesdienst in Linnenkamp

Mit Bratwurst und kühlen Getränken wurde am 22. Oktober das erste mal *Wochenschlussgottesdienst* auf einem Samstag um 17:00 Uhr gefeiert. Anschließend ging es hinüber ins Dorfgemeinschaftshaus, wo Dirk Wollenweber als Bürgermeister der Gemeinde Wangelnstedt am Grill Würste grillte.

“Entstanden ist das alles aus einer Idee heraus, nach dem Gottesdienst noch beisammen zu bleiben und ins Gespräch kommen zu können. Dies bietet wunderbar die Möglichkeit dazu“, so Pastor Friedrich Uhlhorn. Laut Dirk Wollenweber sei die Intension gewesen, etwas gemeinsam als politische Gemeinde und Kirchengemeinde auf die Beine zu stellen. Denn beide wollen ein aktives Gemeindeleben. Und dies sei mit dieser Gemeinschaftsaktion gut gelungen.



Keinesfalls soll es bei Linnenkamp bleiben. Bereits am 12. November fand ein Gottesdienst in Stadtoldendorf um 17:00 Uhr statt, anschließend gab es auch hier die Möglichkeit bei Tee, Glühwein und Gebäck ins Gespräch zu kommen.

Der nächste **Termin ist der 16. Dezember** diesmal in **Braak**, gemeinsam mit der Feuerwehr.

Wir laden herzlich ein und freuen uns über zahlreiche Besucher.



10 – jähriges Jubiläum der „Weihnachtengel“ – Wunschaktion 2022

Patinnen und Paten der Aktion gesucht!

Das Diakonische Werk Holzminden-Bodenwerder führt nach einer Pause nun zum 10. Mal die Weihnachtengelwunschaktion durch!



Damit dieses wieder gelingt, werden helfende Hände und Engel – Patinnen und Paten, die die Aktion finanziell unterstützen, gesucht!



Kinder bis 14 Jahre, können sich über den „Wunschengel“ etwas wünschen, das über das Lebensnotwendige des Alltags hinaus geht. Der Höchstbetrag liegt dabei bei 20,00€. Es soll sich dabei um ein Buch, Spiel oder etwas anderes handeln, dass hier vor Ort im Einzelhandel zu beschaffen ist!

Einen Wunschengel können die Kinder, bzw. deren Eltern bekommen, deren monatliches Einkommen nur so hoch ist, dass sie als finanziell arm oder armutsgefährdet betrachtet werden können. In der Regel reicht ein SGBII – Bescheid, Wohngeldbescheid, etc.

Die Aktion will Kindern und Jugendlichen aus Familien, die nicht selbstverständlich ihr Familienbudget mit Ausgaben für Weihnachtsgeschenke belasten können, eine Freude machen. Im letzten Durchgang konnten sich fast 380 Kinder und Jugendliche so über ein Geschenk freuen. Damit dieses auch wieder gelingen kann, brauchen wir Sie.

Bitte überlegen Sie, ob Sie vielleicht zwanzig Euro übrig haben, um eine Freude zu bereiten. Natürlich sind auch kleine Beträge oder größere Beträge gern gesehen. Wir möchten gern jedem, der fragt, auch einen Engel geben können.

Engel und weitere Informationen gibt es im Diakonischen Werk, Kirchplatz 11, Holzminden, dw.holzminden@evlka.de, Tel. 05531-13456.

Spenden können auf die unten genannte Bankverbindung gezahlt werden. Überschüsse kommen über das Jahr anderen Anliegen sog. "benachteiligter" Kindern und Jugendlichen zugute oder garantieren die Fortführung der Aktion.

Glaube bewegt

Zum Weltgebetstag 2023 aus Taiwan

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es "zurückholen" - notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen (diese machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus) Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, den 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. "Ich habe von eurem Glauben gehört", heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Tawanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag. Frauen aus dem kleinen Land Taiwan laden ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können-egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn "Glaube bewegt"!

Weltgebetstag der Frauen-Deutsches Komitee e.V.



Brot für die Welt

Integration durch gute Ernten

In der Region Gambela im äußersten Westen Äthiopiens unterstützt Brot für die Welt Einheimische und Flüchtlinge beim Anbau von Mais und Gemüse. Entspannt lehnt Abang Ogut Gora an der Wand ihres Hauses und schaut über den kleinen Hof. Dort gackern und scharren vier Hühner und ein Hahn. Sie sind ihre größte Hoffnung auf ein besseres Leben: der Grundstock für eine Hühnerzucht. Neben ihr sitzt ihre jüngste Tochter. Vier Kinder hat die 35-jährige Witwe insgesamt.

Die Familie floh vor den Kämpfen im Südsudan. Mit nichts außer ihrer Kleidung kam sie in dem Dörfchen Gog nahe der Grenze an. Abang Ogut Gora und ihre Kinder gehören zu den mehr als 400.000 Flüchtlingen aus dem Südsudan, die in der Grenzregion im äußersten Westen Äthiopiens leben. Dort konkurrieren sie mit den Einheimischen um Weideland und Ackerflächen. Dies sorgt bisweilen für Spannungen. Die Mekane-Yesus-Kirche, eine Partnerorganisation von Brot für die Welt, unterstützt Dorfbewohner und Flüchtlinge gleichermaßen bei der Landwirtschaft. Außerdem organisiert sie Zusammenkünfte. So wächst gegenseitiges Verständnis.

„Im Südsudan hatten wir bis zum Bürgerkrieg unser Auskommen“, erzählt Abang Ogut Gora. „Hier mussten wir anfangs häufig hungern.“



Abang Ogut Gora ist mit ihren Kindern aus dem Südsudan geflohen. Zuvor war ihr Mann gestorben. 30 Tage lang waren sie unterwegs.

Die junge Witwe erhielt Schulungen und Saatgut für einen Gemüsegarten, in dem sie Süßkartoffeln anpflanzt. Dank der Hilfe der Mekane-Yesus-Kirche kann sie den Kindern nun drei Mal am Tag eine Mahlzeit geben.



Ihnen liegt dieses Projekt besonders am Herzen? Spenden Sie für dieses Projekt!

Bitte legen Sie Ihre Spende in die Spendentüte, die Sie in manchen Gemeindebriefen finden. Gern können Sie auch direkt Ihre Spende in der Kollekte im Gottesdienst oder im Pfarramt abgeben. Natürlich ist auch eine Überweisung auf das folgende Konto möglich. Kirchenkreis Holzminden-Bodenwerder bei der VR-Bank in Südniedersachsen eG. IBAN:

DE33260624330008106738
STICHWORT unbedingt angeben: **BROT FÜR DIE WELT 2022/2023** „Integration durch gute Ernten“

Herzlichen Dank für Ihre Hilfe!

Diakon Dierk Stelter
Fotos: Brot für die Welt

Für das Brot für die Welt Projekt im vergangenen Jahr wurden im Kirchenkreis insgesamt 19.312,90 EURO gespendet.

Eine Spendenbescheinigung kann bei entsprechender Anfrage ausgestellt werden. Bei Spenden bis zu 300,- EURO reicht auch der entsprechende Bankauszug für das Finanzamt.

Projektträger: Ethiopian Evangelical Church Mekane Yesus/Development and Social Service Commission (EECMY-DASSC)

Spendenbedarf: 150.000,- EURO

Kostenbeispiele:

Süßkartoffeln-Stecklinge: 40,- EURO
200 kg Mais-Saatgut: 70,- EURO
40 Hühner zum Aufbau einer Kleintierzucht: 160,- EURO

Weitere Informationen zu diesem Projekt finden Sie im Internet unter www.brot-fuer-die-welt.de/projekte/aethiopien-hunger/

Herbstferienbetreuung im Hort vom 17. bis zum 28. Oktober 2022

Es war wieder soweit, die Herbstferien begannen und die Kinder vom Hort „Unter dem Regenbogen“ haben eine schöne, gemeinsame Zeit verlebt. Neben Spaziergängen – bei schönstem Herbstwetter – und jeder Menge Freispiel, wurden die vorbereiteten Angebote fleißig genutzt und jeden Tag bot sich eine neue Bastelmöglichkeit, die mit viel Spaß angenommen und hergestellt wurde:



- Cars Tischlaternen
- Kastanienspinnen mit Bügelperlen
- Windlichter aus Gurkengläsern
- Fledermäuse aus Weinkorken
- Traumfänger Eulen aus Tonkarton mit Federn



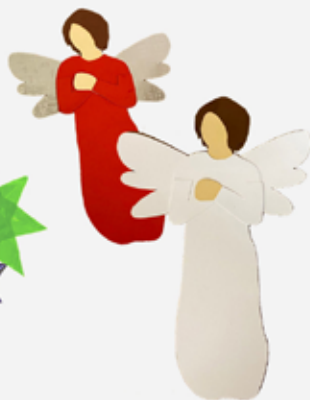
Es wurde auch schon an den Weihnachtsmarkt in Stadtoldendorf gedacht: mit großem Eifer wurden Marmeladen in unterschiedlichen Geschmacksrichtungen gekocht:

Auch kleine Geschenke wurden mit Liebe gebastelt:



- Winterliche Kürbis-Apfel
- Bratapfel
- Quitte
- Kirsch-Lebkuchen
- Bratapfelgelee

- Stirnbänder
- Schlüsselanhänger
- Leseratten
- Windlichter und Teelichthalter
- Fensterbilder
- Baumschmuck in Sternform und Lesezeichen



All diese Mitbringsel, die Marmeladen und Gelees können am 25. Nov. in der Zeit von 16:00 bis 19:00 Uhr erworben werden.

Der Hort wird vom 23. Dezember 2022 bis einschließlich 6. Januar 2023 geschlossen sein.

Wir wünschen euch und euren Familien eine fröhlichen Weihnachtszeit und freuen uns, euch im Januar gesund und munter wieder begrüßen zu können.

Frauenfrühstück



Das Frauenfrühstück des Familienzentrums St. Dionys findet an jedem 2. Donnerstag im Monat in der Zeit von 9:00 bis 11:00 Uhr im Gemeindefestsaal statt. Ohne unsere ehrenamtlichen Helferinnen wäre dies nicht möglich. Frau Ingrid Adam bereitet jeweils eine Andacht vor, organisiert viele Referenten, die ihre Arbeiten vorstellen oder zu unterschiedlichen Themen referieren.

Seit vielen Jahren kümmerte sich Linda Vorberg um den Einkauf und die gemeinsame Vorbereitung des Frauenfrühstücks zusammen mit Sigrid Rose und Margot Baars.

Zu unserem Bedauern hat uns Linda Vorberg nun mitgeteilt, dass sie ihr Ehrenamt nicht mehr ausführen wird. Wir möchten uns sehr herzlich bedanken für alles, was Linda Vorberg für die Frauengruppe durch ihre lange Treue und ihre engagierte Mitarbeit geleistet hat.

Wir wünschen ihr weiterhin alles Liebe und Gute und viel Gesundheit und verbleiben mit besten Grüßen des gesamten Teams des Familienzentrums sowie des Kirchenvorstandes.

Das nächste Frauenfrühstück findet am 1. Dezember 2022 um 9:00 Uhr im Pfarrsaal statt und wird an diesem Tag durch eine Gesangseinlage einer Gruppe Kinder der „Arche St. Dionys“ mit weihnachtlichen Liedern bereichert. Wir freuen uns, Sie in der Gruppe des Frauenfrühstücks begrüßen zu können.

Sollten Sie Spaß am Ehrenamt haben und organisieren Sie gerne, sprechen Sie gerne die anwesenden Damen vor Ort an oder nehmen Sie Kontakt mit Frau Greveler im Familienzentrum unter der

Tel. Nr.: **05532 983 9107** auf. Unser Büro im Familienzentrum ist zu folgenden Zeiten erreichbar: täglich von 10:30 bis 12:00 Uhr ab 16:30 Uhr nach Vereinbarung



Ein neuer Aufbruch ...

In diesem Jahr konnte die **Evangelische Jugend** wieder durchstarten. Für Kinder und Jugendliche gab es in unserem Kirchenkreis zahlreiche Freizeitangebote, Mitmach-Aktionen, sportliche Aktivitäten und auch Jugendgottesdienste und Andachten, bei denen sie selbst mitwirken konnten. Im Herbst startete in der St. Johanniskirche eine **Kinder-Pilgerfreizeit**, die von Bevern über mehrere Etappen bis nach Hehlen ging. Beim **Jugendkreis** wurde gegrillt und gechillt, es wurden Spiele gespielt und Filme geguckt. Aber es wurde auch über ernstere Themen gesprochen und z. B. eine Friedensandacht vorbereitet, die während der Friedensdekade gefeiert wurde.

Im Zuge der Umstrukturierung unseres Kirchenkreises muss auch die Jugendarbeit in den drei Regionen neu gedacht werden. Mittlerweile kommen zunehmend **Jugendliche ab 13 Jahren** aus verschiedenen Kirchengemeinden zum Jugendkreis nach Bevern. Dies haben die Jugendlichen zum Anlass genommen, sich über einen neuen Namen und ein neues Logo Gedanken zu machen.

Die sperrige Bezeichnung „**Evangelische Jugend Ost-Region**“ soll dabei erstmal nur als Arbeitstitel und Zwischenlösung dienen und schon mal eine gemeinsame Identität schaffen. In jedem Fall sollen

die Jugendlichen mitentscheiden, wie sich die Jugendarbeit entwickelt. Sie sollen mitdenken, wie die Jugendarbeit in den einzelnen Regionen gelingen kann und sie sollen ihre Wünsche, Ideen und Vorschläge einbringen und auch mit umsetzen.

Es bleibt also spannend, wie sich die Jugendarbeit in den einzelnen Regionen und speziell in der **Ost-Region** entwickelt. In jedem Fall wurde beim letzten Jugendkreis entschieden, dass es weiterhin freitags regelmäßige Treffen für jeweils ca. zwei Stunden geben soll. Diese finden um **18:18 Uhr im St. Johannishaus Bevern** statt.

Freitag, 9. Dez. 2022

Freitag, 27. Januar 2023

Freitag, 10. Februar 2023

Freitag, 17. März 2023

Darüber hinaus wird es im Dezember einen Abendgottesdienst **am 3. Advent, den 11. Dezember 2022 um 18 Uhr in der St. Johanniskirche in Bevern** geben, der im Rahmen der Gottesdienstreihe des Kirchenkreisjugenddienstes „**Jugend macht Gottesdienst**“ von Jugendlichen gestaltet wird. Ein weiterer Gottesdienst dieser Reihe findet **am 22. Januar 2023 um 18 Uhr in der St. Gangolf-Kirche zu Golmbach** statt.

Die Erfahrungen der letzten Jahre haben aber gezeigt, dass oft ein Angebot für Kinder fehlt, das sich zwischen dem Kindergottesdienst und der Konfirmand:innen-Zeit ansiedelt. Es gibt Überlegungen, ein solches Angebot im nächsten Jahr wieder aufleben zu lassen. **Alle Kinder zwischen 10 und 12 Jahren aus den Gemeinden der Ost-Region** sind dazu herzlich willkommen. Diese Treffen sollen direkt vor dem Jugendkreis von **17 bis 18 Uhr im St. Johannishaus in Bevern** stattfinden, sodass sich daraus folgende Termine ergeben:

Freitag, 27. Januar 2023

Freitag, 10. Feb. 2023

Freitag, 17. März 2023

Unsere Kinder und Jugendlichen haben in den letzten Jahren auf viele Dinge verzichten müssen. Wir freuen uns riesig, dass wir wieder viele erlebnisreiche Angebote durchführen können und dass die Kinder und Jugendlichen endlich wieder Gemeinschaft erfahren dürfen.

Christine Dörrie
Regional-Diakonin Ost

Beunruhigende Nachrichten aus Tschallia

Die hiesige Partnerschaftsgruppe, die den Kontakt zu unserer Partnerschaftsgemeinde in Äthiopien hält, hatte im Oktober Besuch von Hermann Kruse, der dort in Tschallia die Bauhandwerkerschule betreibt und gerade auf Heimaturlaub in Deutschland war. Die Nachrichten sind sehr beängstigend, weil die politischen Unruhen auch in Tschallia zu spüren sind. Die Zivilbevölkerung wird zwischen zwei sich bekämpfenden Truppen zerrieben und die Gefahr ist allgegenwärtig. Die umfassenden Folgen sind in allen Bereichen des Lebens spürbar. Auf der einen Seite steht die „Befreiungsgruppe“ OLF (Oromo Liberation Front), der

sich viele junge Leute in der Hoffnung anschließen, ihre Lebenssituation zu verbessern und auf der anderen Seite stehen die Regierungstruppen, die Menschen erschießen, die sich der OLF anschließen. Die Bauhandwerkerschule ist ein neutraler Ort, der von beiden Seiten geschätzt und respektiert wird, aber die Mitarbeiter geraten trotzdem manchmal in schwierige Situationen, da sie den einzigen Fuhrpark besitzen, der noch betriebsbereit ist und beide Lager darauf zurückgreifen wollen. Die Bewegungsfreiheit ist stark eingeschränkt, weil kriegerische Handlungen überall stattfinden.

Die Kirche in Tschallia wird als Zufluchtsort für die Menschen gebraucht und steckt in großen finanziellen Schwierigkeiten. Die eingeschränkte Bewegungsfreiheit und persönliche Betreuung der Menschen in der Gemeinde sind schwierig, weil das Wirtschaftssystem zusammengebrochen ist und keine Abgaben mehr an die dortige Gemeinde gezahlt werden. Darunter leidet auch die medizinische Versorgung, da die Kirche normalerweise die Kosten für Minderjährige arme Mitglieder übernimmt.

Die Schule in Tschallia wird um drei neue Klassenräume erweitert und auch das Lehrpersonal soll durch Fortbildung noch qualifizierteren Unterricht geben können. Auch hier sind Gelder dringend nötig, da oft das Schulgeld nicht mehr von den Eltern aufgebracht werden kann und das tarifliche Gehalt der Lehrer zusätzlich um 20 % gestiegen ist.

Die Klinik in Tschallia benötigt die Hilfen für arme Menschen, die sich keine medizinische Versorgung leisten

kann. Jeder Euro aus Spendengeldern ist hier gut investiert und mindert Leid. Alle drei Institutionen, die in der Vergangenheit durch Spenden unserer Gemeindemitglieder unterstützt worden sind, arbeiten am Limit und sind dringend auf weitere Hilfe angewiesen.

Die Partnerschaftsgruppe bittet daher erneut um Spenden für Tschallia auf das Konto des Kirchenamtes Hameln VR-Bank in Südniedersachsen IBAN: DE33 2606 2433 0008 1067 38 mit dem wichtigen Hinweis: Tschallia 4301 51210 und bedankt sich im Voraus für die Hilfen.

Die Partnerschaftsgruppe des Kirchenkreises





Stadtoldendorf Braak



Alle Termine unter Vorbehalt. Bitte beachten Sie die a

4. Dezember
2. Advent

10:30 Uhr

Stadtoldendorf
Familiengottesdienst
P. Uhlhorn

11. Dezember
3. Advent

10:00 Uhr

Wangelstedt
Goldene Konfirmation
P. Uhlhorn

16. Dezember
Freitag

17:00 Uhr

Braak
Wochenschlussgottesdienst
P. Uhlhorn

18. Dezember
4. Advent

17:00 Uhr

Stadtoldendorf
Gottesdienst - Betlehemslicht
P. Uhlhorn

24. Dezember
Heiliger Abend

15:00 Uhr

Lenne
Gottesdienst
Prädikant Ilsemann

Wangelstedt Lenne

Linnenkamp



Aktuellen kirchlichen Nachrichten und Abkündigungen

24. Dezember
Heiliger Abend

15:30 Uhr **Stadtoldendorf**
Krippenspiel
P. Uhlhorn

16:00 Uhr **Linnenkamp**
Gottesdienst
Sabrina Bartels

17:00 Uhr **Wangelstedt**
Gottesdienst
Frieda Bartels

17:00 Uhr **Braak**
Gottesdienst
Yvonne Schrader

18:00 Uhr **Stadtoldendorf**
Gottesdienst
P. Uhlhorn

22:30 Uhr **Stadtoldendorf**
Gottesdienst
P. i. R. Ahlborn





Stadtoldendorf Braak



Alle Termine unter Vorbehalt. Bitte beachten Sie die a

25. Dezember
1. Weihnachtstag

10:30 Uhr

Wangelstedt

Gottesdienst
P. Uhlhorn

31. Dezember
Altjahresabend

18:00 Uhr

Deensen

Gottesdienst
Pn. Borth

1. Januar 2023 **17:00 Uhr**

Linnenkamp

Gottesdienst
P. Uhlhorn

8. Januar
1. So. nach Epiphania

9:00 Uhr

Lenne

Gottesdienst
P. Uhlhorn

10:30 Uhr

Stadtoldendorf

Gottesdienst
P. Uhlhorn



aktuellen kirchlichen Nachrichten und Abkündigungen

15. Januar

2. So. nach Epiphania

9:00 Uhr Braak

Gottesdienst

N. N.

10:30 Uhr Stadtoldendorf

Gottesdienst

N. N.

22. Januar

3. So. n. Epiphania

9:00 Uhr Linnenkamp

Gottesdienst

P. Uhlhorn

10:30 Uhr Stadtoldendorf

Gottesdienst mit Taufe

P. Uhlhorn

29. Januar

letzter So. n. Epiphania

17:00 Uhr Stadtoldendorf

Gottesdienst mal anders

“WELCHE ZUMUTUNG!”

P. Uhlhorn + Team



Stadtoldendorf Braak



Alle Termine unter Vorbehalt. Bitte beachten Sie die a

29. Januar

letzter So. n. Epiphania

3. KONZERT
UM
17.00 UHR

GOTTESDIENST
MAL
ANDERS

WELCHE ZUMUTUNG!
29. JANUAR 2023
17:00 Uhr
ST. DIONYS KIRCHE STADTOLDENDORF

5. Februar

4. So. vor der Passionszeit

9:00 Uhr Wangelstedt

Gottesdienst

N.N.

10:30 Uhr Stadtoldendorf

Gottesdienst

N.N.

Wangelstedt Lenne

Linnenkamp



aktuellen kirchlichen Nachrichten und Abkündigungen

12. Februar

3. So. vor der Passionszeit

9:00 Uhr Lenne

Gottesdienst

N.N.

10:30 Uhr Stadtoldendorf

Gottesdienst

N.N.

19. Februar

2. So. vor der Passionszeit

9:00 Uhr Braak

Gottesdienst

N.N.

10:30 Uhr Stadtoldendorf

Gottesdienst

N.N.

25. Februar

Invocavit

17:00 Uhr Linnenkamp

Wochenschlussgottesdienst

P. Uhlhorn

26. Februar

Invocavit

17:00 Uhr Stadtoldendorf

Gottesdienst

P. Uhlhorn

Jubiläums- konfirmation in Wangelnstedt

Am 16. Oktober traf sich eine stattliche Anzahl an Jubelkonfirmanden in *Wangelnstedt*, um ihren Festgottesdienst zu feiern.

Beim anschließenden, gemeinsamen Mittagessen hatten alle ihren Spaß und tauschten sich angeregt über ihr Leben aus:
die
Gnadenen Konfirmanden,



die Eisernen
Konfirmanden



sowie die
Diamantenen
Konfirmanden

Erntedankgottesdienst in der Scheune



Warum nicht mal den Gottesdienst zum Erntedankfest auf einem Bauernhof feiern? Familie Sieburg aus Wangelstedt räumte kurzerhand die neu gebaute Halle. Ein Altar aus Stohbunden wurde mit Brot und Wein, Obst und Blumen geschmückt. Gemeindemitglieder trugen Korn und Nüsse, Gemüse, Kartoffeln und Rüben aus den eigenen Gärten zusammen, die kunstvoll arrangiert, ein buntes und üppiges Bild ergaben. Im Halbrund aufgestellte Sitzbänke und Gartenstühle boten allen Gästen eine gute Sicht darauf. Maisstauden, Blumenkübel und Säcke voller Äpfel verdeckten zwei Stahlpfosten und markierten den Eingang zum "Kirchraum".

Mit dem Glockengeläut der nahen Johanniskirche und anschließendem Orgelvorspiel von Oxana Lifke, wurde ganz traditionell der Gottesdienst begonnen. Pastor Uhlhorn, sichtlich erfreut über die Vielzahl der Anwesenden, dankte in seiner Begrüßung den Gastgebern und Helfern, die für das stimmungsvolle Ambiente am Vortag gesorgt hatten. Dieses konnte die Gemeinde ausführlich begutachten, während sie alle sieben Strophen des Liedes *"Auf, Seele, Gott zu loben"* zum Warmwerden sang. Mit Decken und Fellen gegen die morgendliche Frische, waren einige gekommen, doch frieren musste niemand. Die Nacht war mild gewesen, die Sonne stieg auf und zum gesungenen Glaubensbekenntnis durfte sich die Gemeinde wieder erheben.

Mit dem Segen gestärkt, durfte die Gemeinde zum Schluss noch einmal selbst aktiv werden. Pastor Uhlhorn teilte sie in Gruppen ein und leitete den Kanon *"Ausgang und Eingang"* an, der sogar vierstimmig erklang. Nach diesem rundum gelungenen Erntedankgottesdienst konnten die Gemeindeglieder bei einem von Familie Sieburg ausgegebenen Getränk noch einen Augenblick verweilen und miteinander ins Gespräch kommen.

Erntedank 2022

Beladen mit reichlich Gaben, konnten wir uns nach langer Pause endlich wieder auf den Weg in die Kirche zu einem Erntedankgottesdienst machen.



Im Vorfeld hatten sich alle Kinder unserer KiTa eingehend mit dem Thema Erntedank beschäftigt. Einmal pro Woche haben wir uns dann immer im Turmraum treffen können, um alle gemeinsam die eingeübten Lieder singen zu können.

Die Freude über den ersten gemeinsamen Ausflug war groß und so konnten wir, mit rund 90 Kindern, einen tollen Erntedank Gottesdienst mit Pastor Uhlhorn in der Kirche feiern.



Im Anschluss des Gottesdienstes wurden einige Speisen aus den mitgebrachten Gaben zubereitet und gemeinsam verspeist.

Fotos und Text: Susanne Specht



Vorlesestag in der KiTa



Auch wir - die KiTa Arche St. Dionys aus Stadtoldendorf - haben am "Bundesweiten Vorlesestag" teilgenommen. Alljährlich findet am dritten Freitag im November dieses Vorlesefest statt, um Kinder und Erwachsene immer wieder für das Thema Vorlesen zu begeistern und die Bedeutung dessen erneut ins Gedächtnis zu rufen.

In diesem Jahr stand dieser unter dem Motto "**Gemeinsam Einzigartig**", um mit ALLEN die Vielfalt unserer Gesellschaft als alltägliche Bereicherung und verbindendes Element zu feiern.

Wer liest vor??? Um unser Ziel zu verfolgen, die Eltern wieder mehr in

unsere KiTa einzubinden, starteten wir einen Aufruf, um vielleicht eine Vorlesepatin/einen Vorlesepaten unter ihnen zu finden. Mit einer so großen Resonanz hatte niemand von unserem Team gerechnet. Binnen weniger Stunden meldeten sich acht Mütter und sogar eine Großmutter, um uns zu unterstützen und den Kindern Geschichten vorzulesen.



So hatten alle Kinder die Möglichkeit, sich für ein Buch oder eine Geschichte zu entscheiden und diese vorgelesen zu bekommen.



Auf drei Ebenen im Haus wurde jeweils ein Raum hergerichtet und -über den gesamten Vormittag verteilt- vorgelesen. Die Kinder waren ganz aufgeregt und nahmen dieses Angebot mit großer Freude an. Auch von allen Erwachsenen gab es durchweg nur positive Resonanz.



Zum Abschluss gab es für jedes Kind ein **Lesemaus-Buch**, welches im Rahmen dieses Projektes vom Carlsen-Verlag zur Verfügung gestellt wurde. Ein großes DANKESCHÖN an alle Mütter und Großmütter, die diesen Tag für die Kinder zu etwas Besonderem gemacht haben.

Zum Abschluss gab es für jedes Kind ein **Lesemaus-Buch**, welches im Rahmen dieses Projektes vom Carlsen-Verlag zur Verfügung gestellt wurde.

Ein großes DANKESCHÖN an alle Mütter und Großmütter, die diesen Tag für die Kinder zu etwas Besonderem gemacht haben.

5.
SONNTAG
UM
FÜNF

GOTTESDIENST
MAL
ANDERS



WELCHE ZUMUTUNG!

29. JANUAR 2023

17:00 Uhr

ST. DIONYS KIRCHE STADTOLDENDORF

Ordination Pastor Uhlhorn



Regionalbischöfin Dr. Adelheid Ruck-Schröder ordinierte Friedrich Uhlhorn am 25. September 2022 in Stadtoldendorf. „Ich freue mich, dass wir mit Friedrich Uhlhorn das Team der jungen Pastor*innen im ländlichen Raum im Kirchenkreis Holzminden-Bodenwerder verstärken können. Friedrich Uhlhorn ist mit seiner Aufgabe genau der Richtige. Gottesdienste feiere Uhlhorn gerne mal hochkirchlich mit Paul-Gerhardt-Liedern, aber auch gerne mal lebendiger mit HipHop oder Rock . . .“

„Ich möchte denen, die kommen, eine gute Zeit im Raum der Kirche geben. Locker und nahbar, der Gottesdienst als Fest, das ist zumindest das Ziel“ so Uhlhorn.

Neben zahlreichen Stadtoldendorfer*innen, die neugierig auf unseren neuen Pastor waren, besuchten ebenso Vertreter*innen von Gemeinden, Verbänden und Politik, auch seine Sportfreunde des TSV Lenne den Gottesdienst, sodaß die aufgestellten Stuhlreihen nicht ausreichten und erweitert werden mussten.

Zum Abschluss des Festgottesdienstes lud Pastor Uhlhorn die Gäste zum geselligen Verweilen bei Kaffee und Kuchen, Aperol mit Sekt und Häppchen ein.



Text und Fotos: Mechth. Zierner



Regionalbischöfin Dr. Adelheid Ruck-Schröder (Dritte von rechts) assistierten bei der Ordination von Friedrich Uhlhorn (Dritter von links), Pastorin Juliane Borth, Konrad Zimare, Jasmin Schwanecke und Superintendent Dr. Frank Uhlhorn.

Superintendentin Christiane Nadjé-Wirth (rechts) freute sich über den neuen Pastor in den Kirchengemeinden Stadtoldendorf und Wangelnstedt. Text und Foto links: Gunnar Müller

Erster Konfitag mit viel Spaß und Pizza

Der erste regionale Konfitag mit Konfirmand*innen aus vielen Gemeinden der Ost-Region war ein großer Erfolg. Bei wunderbarem Wetter konnten die Konfis vor allem die Mittagspause im großen Pfarrgarten in Stadtoldendorf genießen.



Unter dem Motto *“Liebe und Freundschaft“* wurde in verschiedenen Workshops unter der Leitung von Pastorinnen Madeleine Landrè, Juliane Borth und Pastor Friedrich Uhlhorn gearbeitet, gebastelt, gespielt, geschrieben und gelernt.

Auch ehrenamtliche Teamer*innen unterstützten den Ablauf des Tages: Hermine Dörrie, Janke Mather und Jasmin Schwannecke begleiteten die neu gemischte Gruppe durch den Tag hindurch und waren als Ansprechpartner*innen vor Ort.

“Die Konfis haben sich super auf die gemischten Gruppen eingelassen. Es wurden sogar neue Kontakte geknüpft. Die Themen *Liebe und Freundschaft* wurden also nicht nur theoretisch, sondern auch praktisch erlebt.“, so Landrè.

Auch beim gemeinsamen Spielen mit der gesamten Gruppe nach der Mittagspause mit Pizza gab es viel Gelächter, Spaß, Verwirrungen und Anfeuerungsrufe. Und auch die Konfis, die im Vorfeld natürlich skeptisch waren, an einem Samstag Konfiunterricht zu haben, zeigten sich am Ende sehr zufrieden. Während der gemeinsamen Andacht, die in der Kirche Stadtoldendorf gefeiert wurde, bewerteten die allermeisten Konfis den Tag als *“sehr gelungen“*.

“Insgesamt sind wir super zufrieden, dafür, dass es der erste Konfitag



überhaupt war. Auch uns hat es viel Spaß gemacht.“, resümiert Uhlhorn.

Teamerinnen und Teamer, Pastorinnen und Pastor freuen sich auf den nächsten Konfitag am 4. März 2023 und die gemeinsame Konfifreizeit in den nächsten Sommerferien.



Text: Friedrich Uhlhorn Fotos: Jasmin Schwannecke

Die Posaunenchöre: Mehr als Tuten und Blasen!

Wussten Sie, dass die rund 6.000 in Deutschland aktiven Posaunenchöre von der UNESCO als immaterielles Kulturerbe anerkannt sind? Sie gelten als generationenübergreifendes Markenzeichen der evangelischen Kirchen und musizieren zum Lob Gottes zu vielen Gelegenheiten in ihren Kirchengemeinden.

Einer dieser Posaunenchöre ist der Posaunenchor Holzen, der bereits 1950 gegründet wurde und bis heute ein reichhaltiges Repertoire an überwiegend kirchlicher Musik alter und moderner Komponisten pflegt. Um diese wunderbare Tradition zu bewahren sucht der Posaunenchor Holzen Bläserinnen und Bläser, die Teil unserer fröhlichen Gemeinschaft werden möchten.



Vielleicht haben Sie schon Kenntnisse im Spielen von Trompete, Tenorhorn, Posaune oder Tuba oder wollen das Spielen lernen?

Die Kirchengemeinde und der Chor unterstützt Sie gerne dabei! Wenn Ihr Interesse geweckt ist, melden Sie sich bei der Posaunenchor-Posaunenchor-Leitung Christine Lüthje unter der Tel.

Nr. 05534-99 99 61 oder unter chluethje67@gmail.com.

Die regelmäßigen Proben finden donnerstags um 19:00 Uhr statt und wir würden uns freuen, Sie begrüßen zu können!



Lektorenfortbildung in der ev. Akademie in Hofgeismar,

September 2022

Wir, eine Gruppe Lektoren aus unterschiedlichen Kirchenkreisen, kommen mehr oder weniger abgehetzt am Freitag in Hofgeismar an und tauchen ein in diese Gemeinschaft, verbunden durch unseren Glauben an Gott. Der Ort ist gut geeignet, um sich gleich wohlfühlen und sich einzulassen auf Gespräche.

Wir befassen uns mit Psalm 1 und ich finde uns dort wieder: Wir sind der Baum- der mächtige alte Stamm mit der dicken Rinde ist Gott,- stark und mitten unter uns-, wir sind die Äste, verbunden mit dem Stamm und wir ziehen unsere Kraft aus den Wurzeln. Jeder Ast ist verschieden, - lang oder kurz, gerade oder verwinkelt. Das sind wir auch,- ganz unterschiedlich mit verschiedenen Gaben und Ideen. Aber uns verbindet der Stamm- Gott hält uns zusammen und gibt uns Kraft, unsere Äste auszustrecken. Die Wurzeln werden gespeist von den Wasserbächen, immer wieder werden wir erquickt von frischem Wasser. Dieser Austausch hier mit anderen Lektoren erquickt mich und gibt mir neue Kraft, um zu wachsen und meine Aufgaben erfüllen zu können.



Die Verheißung ist, dass unsere Arbeit Frucht bringt zu ihrer Zeit, die Blätter an unseren Ästen verwelken nicht, denn was Gott macht, gerät wohl.

Mein Fazit: Zusammen sind wir ein lebendiger und starker Baum! Und wenn der Wind durch die Blätter geht, dann kann ich sogar den Heiligen Geist unter uns spüren!

(Mechthild Kreikenbohm, Lektorin aus dem Kirchenkreis Holzminden-Bodenwerder)



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Christliche Pfadfinder Stadtoldendorf feiern 100-jähriges Bestehen

Rückblick auf ein spannendes Jubiläumsjahr

Auch wenn sich unser eigentliches Gründungsdatum erst im Dezember zum 100-ten Mal jährt, haben wir doch das ganze Jahr über in unsere Vergangenheit geschaut, Ausblicke in die Zukunft gewagt und vor allem den Augenblick im Hier-und-Jetzt genossen.

An zwei außergewöhnlichen Veranstaltungen dieses Jahres möchte ich Sie heute in Bild und Wort teilhaben lassen. Da sei zum einen unsere Jubiläumsfeier am 9. Juli, die wir gemeinsam mit der Gemeinde als großes Fest gefeiert haben.

Viele Freunde und ehemalige Weggefährten waren gekommen und haben mit uns im Pfarrgarten gefeiert. Eine besondere Freude war es für mich, einige ehemalige Stammesführer, darunter auch Artur Tober, der von 1955-1958 den Stamm geleitet hat, begrüßen zu können. Auch unser amtierender Bundesführer der Christlichen Pfadfinderschaft Deutschland e.V. (CPD) kam angereist und überreichte uns neben lieben Grußworten auch ein tolles Spiel.

Herzlich danken möchte ich an dieser Stelle Pastorin Annabelle Kattner und Herrn Bürgermeister Helmut Affelt für die Grußworte und Präsente. In der Feuerschale, die uns der Kirchenvorstand überreicht hat, konnten wir bereits beim Laternenumzug am Martinstag Wärme und Licht in die Gemeinde zurückgeben.

Die zweite besondere Veranstaltung war das diesjährige Bundeslager in den Sommerferien bei Celle. Über 1.500 Pfadfinder*innen kamen dort zusammen und feierten nachträglich das wegen Corona verschobene 100-jährige Jubiläum der CPD. Das waren sehr erlebnisreiche Tage, die für unseren Stamm nicht nur schöne Erinnerungen wachrufen. Da Corona immer noch allgegenwärtig ist, kam es natürlich auch in unserem Lager, trotz sehr guter Hygienemaßnahmen, zu der ein oder anderen Ansteckung und nicht alle unserer Stammesmitglieder konnten bis zum Ende teilnehmen, sondern mussten vorzeitig und erkrankt abreisen. Und vielleicht haben sie es in den Nachrichten verfolgt,



Unsere Zeltkirche im Pfarrgarten



Eröffnung des Gemeindefestes durch Pastorin Kattner



Überreichung der Feuerschale durch den KV



Grußworte durch Bürgermeister Helmut Affelt



Lagerfeuer mit Stockbrot und Gesang

Fotos: Pfadfinder Stadtoldendorf
Text: Torsten Maiwald

einige unbekannte Täter*innen haben fast alle Autoreifen der abgestellten Autos zersto- chen. Über 500 Reifen und leider darunter auch welche von uns. Dankens- werterweise konnten sehr viele fleißige und ehrenamtliche Helfer*innen alle Fahr- zeuge bis zum Abreisetag wieder reparieren. Eine große Spendenaktion ermög- lichte auch die finanzielle Deckung des gesamten Schadens. Und genau dieses Gefühl der empfangenen großen Hilfsbereitschaft überwiegt im Rückblick. Und es überwiegen auch die vielen tollen Gespräche und gemeinsamen Erlebnisse unse- res Lagers. Beim Jubiläumsbankett saßen alle gemeinsam an weißen Tisch- tüchern und verspeisten zeitgleich ein drei Gänge Menü. Was für eine Meisterleist- ung an Organisation und Koordination der vielen Lageküchen! Und es gab natürlich Singerunden in den Unterlagen, ein mehrtägiges Hajk in der Heide rund um Celle, ein Stadtspiel in Celle, ein Geländespiel und eine große Spiel- idee. Diese entführte uns für mehrere Tage in eine andere Welt. Wir gehörten dem Volk der Weinthaler an und wetteiferten gemeinsam mit anderen Völkern rund um den Drachenherzbaum, führten einen großen Jahrmarkt durch und haben uns am Ende von der Knechtschaft einiger unliebsamer Herrscher befreien können.



Lagereingang



Im Unterlager Nordholm wurden Boote gebaut - besondere Lagerbauten gehörten dazu



Ein großer Sitzring für alle Unterlagerteilnehmer



Unterlagerküche für etwa 200 Teilnehmer



Gruppenbild am Unterlagertor

Wir schauen dankbar auf das spannende und erlebnisreiche Fahrten- jahr und blicken voller Zuversicht, Gottvertrauen und Neugier in das Folgende.



„Er breitet seine Flügel über dich,
ganz nahe bist du geboren.
Wie ein Schutzwall deckt dich
seine Treue.“
Psalm 91,4

Gott der Herr über Leben und Tod, hat
Frau

Erika Behne

geb. Friske

* 02.02.1938 † 22.09.2022

im Alter von 84 Jahren heimgeholt
in seinen himmlischen Frieden.

Sie war als Kirchenvorsteherin in unserer Kirchengemeinde tätig.
Der Kirchenvorstand ist dankbar für Ihre langjährige Mitarbeit.
Ihrer Familie gelten unsere Anteilnahme und unser Gebet.
Für den Kirchenvorstand Pastor Friedrich Uhlhorn



„Befehl dem Herrn deine Wege
und hoffe auf ihn
er wird's wohlmachen“
Psalm 37,5

Gott der Herr über Leben und Tod, hat
Frau

Hannelore Bartsch

* 11.04.1929 † 12.10.2022

im Alter von 93 Jahren heimgeholt
in seinen himmlischen Frieden.

Sie war Organistin in unserer Kirchengemeinde St. Dionys.
Der Kirchenvorstand ist dankbar für Ihre langjährige Mitarbeit.
Ihrer Familie gelten unsere Anteilnahme und unser Gebet.
Für den Kirchenvorstand Pastor Friedrich Uhlhorn



„Der Herr ist mein Hirte,
nichts wird mir fehlen.
Er lässt mich lagern auf grünen Auen
und führt mich zum Ruheplatz
am Wasser.“
Psalm 23

Gott der Herr über Leben und Tod, hat
Herrn

Siegfried Liesch

* 01.08.1940 † 19.11.2022

im Alter von 82 Jahren heimgeholt
in seinen himmlischen Frieden.

Als Kirchenvorsteher war er in unserer Kirchengemeinde tätig.
Der Kirchenvorstand ist dankbar für seine langjährige Mitarbeit.
Seiner Familie gelten unsere Anteilnahme und unser Gebet.
Für den Kirchenvorstand Pastor Friedrich Uhlhorn



Ihre
Spende
hilft!



Das beste Geschenk für uns alle: eine Welt mit Zukunft.

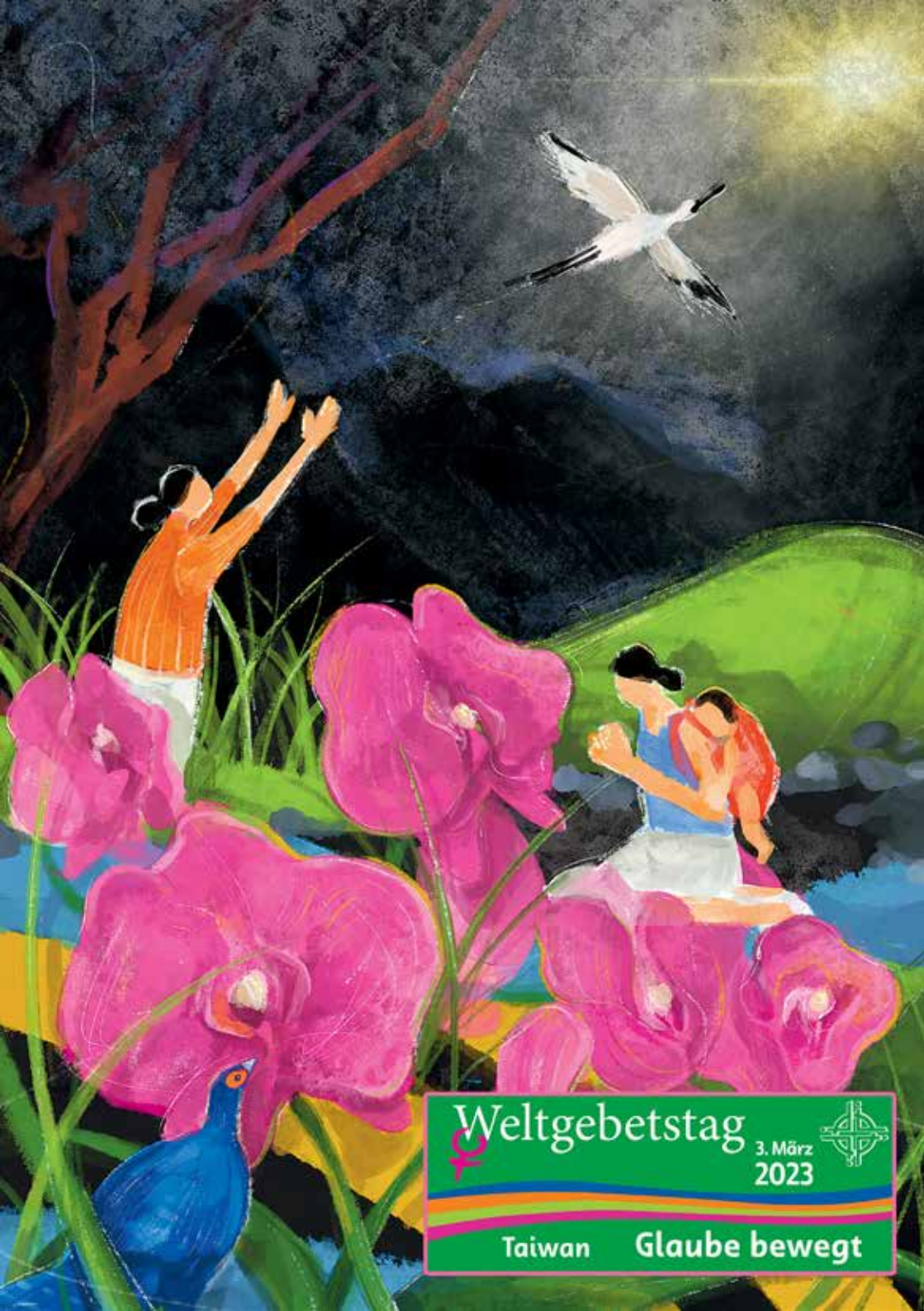
Es ist Zeit, sich auf das zu besinnen, was wichtig ist:
Mit einem entschlossenen Klimaschutzpaket der Politik
und größerer Verantwortung von uns allen bescheren
wir unseren Kindern eine lebenswerte Zukunft.

brot-fuer-die-welt.de/spenden

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.



Weltgebetstag

3. März
2023



Taiwan

Glaube bewegt